

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.09.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:52 Uhr
Ort, Raum:	Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Tilo Gundlack (SPD)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)
Herr Thomas Ahlvers (CDU)
Herr Siegfried Ballentin (CDU)
Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)
Herr Wolfgang Box (CDU)
Herr Tom Brüggert (CDU)
Herr René Domke (FDP)
Frau Elke Gustke (SPD)
Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)
Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)
Frau Angelika Jörss (CDU)
Herr Roland Kargel (DIE LINKE.)
Herr Ronny Keßler (SPD)
Frau Karin Lechner (SPD)
Herr Hans-Jürgen Leja (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Ulrich Litzner (SPD)
Frau Renate Lüders (DIE LINKE.)
Herr Peter Manthey (FDP)
Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina (FÜR-WISMAR-Forum)
Herr Sigfried Rakow (CDU)
Herr Wolfgang Rickert (SPD)
Frau Sibylle Runge (SPD)
Frau Dr. Gabriele Sauerbier (DIE LINKE.)
Herr Dr. Bernhard Schubach (PIRATEN)
Herr Tino Schwarzrock (GRÜNE)
Herr Rainer Schütt (NPD)
Frau Petra Seidenberg (GRÜNE)

Herr Christian Speck	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Frau Maren Teß	(SPD)	
Herr Michael Tiedke	(SPD)	
Herr Frieder Weinhold	(CDU)	
Frau Prof. Dr. Marion Wienecke	(DIE LINKE.)	bis 18:50, TOP 11.2
Herr Prof. Dr. Joachim Winkler	(SPD)	
Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Forum)	
Herr Stefan Zirnsak	(AfD)	

Verwaltung

Herr Thomas Beyer	(Bürgermeister)
Herr Michael Berkahn	(Senator)
Frau Heike Bansemer	(Senatorin)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Meinhard Schönbohm	(CDU)	entschuldigt
-------------------------	-------	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Eröffnung der Sitzung
- 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 5 Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 30.07.2015
- 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft
- 9 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10 Vorlagen des Bürgermeisters
- 10.1 Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V)
Hier: 2. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz
Stellungnahme der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0953-01
- 10.2 Änderung der Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1429
- 10.3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1460
- 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1436
- 10.5 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009
Vorlage: VO/2015/1437
- 10.6 Beantragung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2016
- Gesamtmaßnahme "Altstadt" und
- Gesamtmaßnahme "Ost-Kagenmarkt"
Vorlage: VO/2015/1441

- 10.7 Weltkulturerbeobjekt/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung; 1. bis 3. Baustufe; Zuwachsfinanzierung zur Umsetzung der weiteren Maßnahmen am historischen Bestand
Vorlage: VO/2015/1446
- 10.8 Zuwendung an das Technische Landesmuseum
Vorlage: VO/2015/1449
- 10.9 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
52. Änderung des Flächennutzungsplanes
"Umwandlung von Flächen für Bahnanlagen in Straßenverkehrsflächen -Ruhender Verkehr- im Bereich Bahnhofstraße", Öffentliche Auslegung (Auslegungsbeschluss)
Vorlage: VO/2015/1140
- 10.10 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz/Rostocker Straße"
Öffentliche Auslegung (Auslegungsbeschluss)
Vorlage: VO/2015/1141
- 10.11 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 "Molkereiviertel",
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2015/1450
- 10.12 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
56. Änderung des Flächennutzungsplanes
"Umwandlung von Sondergebiet Klinik und Flächen für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Seebad Wendorf",
Öffentliche Auslegung (Auslegungsbeschluss)
Vorlage: VO/2015/1451
- 10.13 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
Bebauungsplan Nr. 82/13 "Wohngebiet Seebad Wendorf",
Öffentliche Auslegung (Auslegungsbeschluss)
Vorlage: VO/2015/1452
- 10.14 Festlegung der Aufnahmekapazitäten in den allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1454
- 10.15 Um- und Ausbau der Verkehrsanlagen "Zugang Altstadt - Dr.-Leber-Str. / Turmstraße"
Vorlage: VO/2015/1462
- 10.16 Erschließungsmaßnahme Um- und Ausbau der Straße "Schweinsbrücke"
Vorlage: VO/2015/1463
- 10.17 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1480

- 10.18 Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1483
- 11 Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 11.1 Wetterschutzabdeckung St. Marien – Dringlichkeitsantrag zur Bürgerschaftssitzung am 24.09.2015
Vorlage: VO/2015/1514
- 11.2 Haltetasche für PKW und Krankenfahrzeuge vor dem Haupteingang am Ärztehaus Burgwallcenter
Vorlage: VO/2015/1431
- 11.3 Errichtung einer Fußgängerampel am Kreuzungspunkt Wendorf – Platz des Friedens
Vorlage: VO/2015/1432
- 11.4 Einführung einer städtischen Facebook-Seite
Vorlage: VO/2015/1488
- 11.5 Camping am Westhafen
Vorlage: VO/2015/1489
- 11.6 A) Ergänzung des § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung
B) Änderung des § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung
Vorlage: VO/2015/1484
- 11.7 Depot des Technischen Landesmuseums
Vorlage: VO/2015/1490
- 11.8 Installation von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum
Vorlage: VO/2015/1487
- 11.9 Bekenntnis zu einer weltoffenen und toleranten Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1491
- 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
- 12.1 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 24.09.2015 – Aufstellung einer Infotafel mit dem Stadtplan am Bahnhof
Vorlage: BA/2015/1492
- 12.2 2. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 24.09.2015 – Einrichtung von öffentlichen WLAN Hotspots
Vorlage: BA/2015/1493
- 12.3 3. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 24.09.2015 – Grundstück am südöstlichen Altstadttrand, Bebauungsplan Nr. 69/08 (BA/2015/1422)
Vorlage: BA/2015/1505
- (nicht öffentlich)**
- 13 Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung

- 13.1 Verkauf des Grundstücks Alter Hafen - ehemaliges Sozialgebäude Flurstück 3611/211 (Teilfläche von ca. 1510 m.)
Vorlage: VO/2015/1413
- 13.2 Annahme eines Vertrages über die Schenkung einer Erbschaft
Vorlage: VO/2015/1464
- 13.3 Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € (brutto) gemäß § 10 (5) Hauptsatzung; Historisches Museumsensemble der Hansestadt Wismar, Schweinsbrücke 6 und 8, 23966 Wismar; 3. Baustufe/ Los 9 Fördertechnik/ Aufzugsanlage
Vorlage: VO/2015/1417
- 13.4 Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß Hauptsatzung
Weltkulturerbeobjekt/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung; 3. Baustufe Los 15 Instandsetzung historischer Ausbauelemente, wie Fenster, Türen etc.
Vorlage: VO/2015/1428
- 13.5 Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung
Vorlage: VO/2015/1457
- 13.6 Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß Hauptsatzung
Weltkulturerbeobjekt / Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung; 1. Baustufe: Rohbau der Gebäude auf dem Grundstück Schweinsbrücke 6; Los 11: Maurer-, Drainage-, Abdichtungs- und Stahlbetonarbeiten
Vorlage: VO/2015/1461

(öffentlich)

- 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen an die Mitglieder der Bürgerschaft, den Bürgermeister oder dessen Stellvertreter gibt. Das ist der Fall.

1. Einwohneranfrage

Manfred Frenz, Sella-Hasse-Straße 9, 23966 Wismar

Herr Frenz hat Fragen zum Umgang mit Behinderten.

Er stellt fest, dass es kein behindertengerechten Zugang zum Stadthaus gibt. Über den dort vorhandenen Treppenlift könnten nur schmalere Rollstühle ins das Gebäude gelangen. Herr Frenz fragt den Bürgermeister, wie so etwas bei der Planung passieren konnte? Des Weiteren macht Herr Frenz darauf aufmerksam, dass am Welterbehau ein Hinweisschild fehlt, dass sich ein behindertengerechter Eingang auf der Rückseite des Gebäudes befindet. Darüber hinaus ist es für Herrn Frenz unvorstellbar, wie ein behinderter Mensch diese Wegstrecke dorthin überhaupt zurücklegen soll. Er würde seinen Rollstuhl testweise zur Verfügung stellen, damit die Verantwortlichen diesen Umstand selbst erfahren können.

Herr Frenz greift einen Artikel aus der heutigen Ostsee-Zeitung auf, in diesem ging es um Taxen, denen das Befahren der Fußgängerzone nicht gestattet ist. Er weist an dieser Stelle darauf hin, dass es auch Taxen mit mobilen Rampen für Rollstühle gibt. Für ihn ist es nicht nachvollziehbar, warum in diesen Fällen keine Sondergenehmigungen erteilt werden.

Herr Frenz stellt fest, dass es in der Stadt keinen Ansprechpartner für Behinderte gibt. Er regt an, dass es hierfür eine Art Koordinierungsstelle geben sollte oder einen ehrenamtlichen Ansprechpartner, der beratend tätig ist und sich mit Behinderten-Recht auskennt.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Fragen teilweise und teilt mit, dass die Anregungen seitens der Verwaltung geprüft werden.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Herr Frenz hat folgende Nachfrage:
Warum wurden mehrere Anträge auf Sondergenehmigung vom Ordnungsamt abgelehnt.

Der Senator, Herr Berkhahn, teilt mit, dass der Vorgang seitens der Verwaltung geprüft wird.

Wortmeldung: Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass eine **2. Einwohneranfrage** schriftlich vorliegt und verliest diese.

Herr Fritz Nehls, Rostocker Str. 69, 23970 Wismar

Warum wird in der heutigen Bürgerschaftssitzung die Flüchtlingsproblematik nicht thematisiert? Fehlende Informationen führen zur Verunsicherung in der Bevölkerung. Herr Nehls wünscht sich von der Bürgerschaft Wohlwollen für die Bürgerinnen und Bürger.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass auf Wunsch von Herrn Nehls eine schriftliche Beantwortung von der Fraktion DIE LINKE. erfolgen wird.

Mit Unterstützung von Wismar TV wurden Mängel im Zusammenhang behindertengerechter Zugänge am Weinberg, Welterbehaus, Rathaus und Stadthaus aufgezeigt. Herr Nehls wünscht eine Information zum aktuellen Stand der Mängelbeseitigung. Darüber hinaus wünscht er sich ein offenes Gespräch im Vorfeld der Planungen mit Behinderten an. Auf diese Weise könnten Anregungen und auch Rollstuhl-Abmessungen bei den Bauvorhaben berücksichtigt werden.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass auf Wunsch von Herrn Nehls eine schriftliche Beantwortung von Herrn Ballentin, CDU-Fraktion, erfolgen wird.

TOP 2 Eröffnung der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, eröffnet die Sitzung der Bürgerschaft.

TOP 3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

TOP 4 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Folgendes Mitglied ist für die heutige Sitzung entschuldigt:
Meinhard Schönbohm

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass es folgende Änderungen in den Ausschüssen gibt, über welche en bloc abgestimmt werden soll.

Änderungen bei der FÜR-WISMAR-Fraktion

Hauptausschuss

Weitere Stellvertreter für Herrn Dr. Gerd Zielenkiewitz sind Herr Hans-Jürgen Leja, Herr Christian Speck und Herr Dr. Bernhard Schubach.

Eigenbetriebsausschuss

Weitere Stellvertreter für Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina sind Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz, Herr Dr. Bernhard Schubach und Herr Hans-Jürgen Leja.

Ausschuss für Wirtschaft und kommunale Betriebe

Weitere Stellvertreter für Herrn Eike Koebe sind Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina, Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz, Herr Hans-Jürgen Leja, Herr Christian Speck und Herr Dr. Bernhard Schubach.

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Weitere Stellvertreter für Frau Petra Block sind Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina, Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz, Herr Hans-Jürgen Leja und Herr Dr. Bernhard Schubach.

Finanzausschuss

Weitere Stellvertreter für Herrn Tommy Klein sind Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz, Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina, Herr Christian Speck, Herr Dr. Bernhard Schubach und Herr Hans-Jürgen Leja.

Bau- und Sanierungsausschuss

Weitere Stellvertreter für Herrn Hans-Jürgen Leja sind Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina, Herr Christian Speck und Herr Dr. Bernhard Schubach.

Rechnungsprüfungsausschuss

Weitere Stellvertreter für Herrn Dr. Bernhard Schubach sind Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz, Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina und Herr Hans-Jürgen Leja.

Verwaltungsausschuss

Weitere Stellvertreter für Herrn Fabian Eiffert sind Herr Dr. Gerd Zielenkiewitz, Frau Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina, Herr Christian Speck, Herr Dr. Bernhard Schubach und Herr Hans-Jürgen Leja

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Neues Mitglied für Frau Petra Block wird Herr Christian Speck.

Änderungen bei der CDU-Fraktion

Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Neues Mitglied für Herrn Max Weinhold wird Herr Hannes Nadrowitz.

Stellvertreterin für Herrn Hannes Nadrowitz wird Frau Irmtraud Rakow.

Es erfolgt die Abstimmung über die Änderungen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, teilt mit, dass die FÜR-WISMAR-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag (VO/2015/1514) gestellt hat, über dessen Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss.

Er verliert den Antrag.

Begründung der Dringlichkeit:

Aufgrund des hohen Verschleißes der derzeitigen Abdeckung sind bisher erhebliche sichtbare Schäden am Mauerwerk entstanden. Durch den bevorstehenden Winter ist das Mauerwerk zusätzlichen Belastungen ausgesetzt. Um weitere Schäden zu vermeiden ist eine Erneuerung der Abdeckung notwendig. Es ist ungünstig mit einer Beschlussfassung bis Ende Oktober zu warten.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Erneuerung der Wetterschutzabdeckung auf den Mauern von St. Marien noch vor dem Wintereinbruch 2015. Die Mittel sind außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Begründung: Herr Dr. Zielenkewitz

Es erfolgt die Abstimmung über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags (VO/2015/1514) der FÜR-WISMAR-Fraktion in die Tagesordnung.

- beschlossen

Es liegen keine weiteren Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor.

Es erfolgt die Abstimmung über die geänderte Tagesordnung.

- beschlossen

TOP 7 Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 30.07.2015

Protokoll der Sitzung der Bürgerschaft am 30. Juli 2015

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, fragt nach, ob es Hinweise oder Änderungswünsche gibt.

Das ist nicht der Fall.

Es erfolgt die Abstimmung über das Protokoll.

- bestätigt

TOP 8 Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft

Es liegen keine Mitteilungen des Präsidenten der Bürgerschaft vor.

TOP 9 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister, Herr Beyer, informiert über folgende Themen:

- I. aktueller Stand zur Flüchtlingsproblematik und ein Dankeschön an alle ehrenamtlich Engagierten.
- II. ein Dankeschön an alle Abstimmungshelfer beim Volksentscheid am 06. September 2015.
- III. allen ein Dankeschön, die zum Gelingen einer Vielzahl von Veranstaltungen, Aufführungen, Konzerten und Ähnliches beitragen.
- IV. die Hansestadt Wismar erhielt von der IHK eine Ehrenurkunde als ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb.
- V. leichter Anstieg der Bevölkerungszahlen im Jahr 2014, lt. Mitteilung des StatistischenAmtes Mecklenburg-Vorpommern
- VI. Ergebnis über das Gespräch mit der Landrätin des Landes Mecklenburg-Vorpommern zu einer finanziellen Unterstützung des Theaters
- VII. aktueller Stand zur möglichen Fusion der Musikschulen der Hansestadt Wismar und des Landkreises Nordwestmecklenburg
- VIII. Fördermittelbescheid vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege zur Sanierung des Sügiebels der St. Nikolaikirche
- IX. aktuelle und künftige Veranstaltungen.

Dr. Zielenkiewitz hat eine Nachfrage zur Statistik / Bevölkerungszahlen, insbesondere zum Erstwohnsitz.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Nachfrage.

Dr. Zielenkiewitz nimmt das Wort. Er bezieht sich auf die statistischen Übersichten der Hansestadt Wismar; er geht davon aus, dass wir bei der jetzigen Einwohnerzahl bei 42.000 Einwohner sind.

TOP 10 Vorlagen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms Mecklenburg-Vorpommern (LEP M-V)

Hier: 2. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 nach § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz
Stellungnahme der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2014/0953-01

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Stellungnahme der Hansestadt Wismar zur 2. Beteiligung zum Entwurf des Landesraumentwicklungsprogramms 2015 entsprechend Anlage 1
2. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird beauftragt diese Stellungnahme gegenüber der Obersten Planungsbehörde im Rahmen des 2. Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des LEP M-V abzugeben

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.2 Änderung der Betriebsatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1429

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte 2. Änderung zur Betriebsatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar.

Wortmeldung: Herr Domke

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

Ja-Stimmen: 32

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 4

TOP 10.3 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 der Seniorenheime der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1460

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Fidelis Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2014 und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 des Eigenbetriebes Seniorenheime der Hansestadt Wismar mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 25.436.721,78 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 92.836,35 EUR fest.

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

3. Das Jahresergebnis in Höhe von 92.836,35 € soll wie folgt verwendet werden:

- | | |
|--|-------------|
| - Einstellung in die Rücklage für steuerbegünstigte satzungsmäßige Zwecke gem. § 62 Abs. 1 Nr.1 AO (zweckgebundene Rücklage) | 36.336,35 € |
| - Einstellung in die freie Rücklage gem. § 62.Abs. 1 Nr. 3 AO | 26.500,00 € |
| - zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke werden an die HWI weitergegeben | 20.000,00 € |

Die Hansestadt Wismar verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendungen des Seniorenheimes der Hansestadt Wismar für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen.

4. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleiterin für das Wirtschaftsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

TOP 10.4 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2015/1436

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stellt den von der Baker Tilly Roelfs AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durch uneingeschränktes Testat bestätigten Jahresabschluss für den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (Anlage 1) fest.

Das Jahresergebnis in Höhe von 3.529.349,39 € wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung an den Haushalt der

Hansestadt Wismar zum 30.11.2015

aus dem BgA Stadtverkehr:

1.740.000,00 €

Einstellung in die Rücklagen:

1.789.349,39 €

2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2014.

Wortmeldungen: Herr Domke; Senator, Herr Berkhahn

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

TOP 10.5 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009
Vorlage: VO/2015/1437

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar vom 06.11.2009 (Anlage 1).

Wortmeldungen: Herr Schwarzrock; Senator, Herr Berkhahn

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 31

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 5

TOP 10.6 Beantragung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2016

- Gesamtmaßnahme "Altstadt" und
 - Gesamtmaßnahme "Ost-Kagenmarkt"
- Vorlage: VO/2015/1441

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Antragstellung von Städtebauförderungsmitteln für das Programm 2016 in der Gesamthöhe von 4.450.000,00 € für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Altstadt“ und für die städtebauliche Gesamtmaßnahme „Ost – Kagenmarkt“ entsprechend der Anlagen 1 und 2.

Herr Dr. Zielenkiewitz bittet folgende Frage zu Protokoll zu nehmen: Wenn wir diesen Beschluss fassen, fassen wir damit automatisch für die einzelnen in den Listen aufgeführten Objekte den Beschluss?

Der Bürgermeister, Herr Beyer, antwortet, dass für die Einzelvorhaben die entsprechenden Vorlagen eingereicht werden.

Wortmeldungen: Frau Seidenberg; Senator, Herr Berkhahn

Auf die Nachfrage des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Gundlack, bestätigt der Bürgermeister, Herr Beyer, dass seine Antwort auf die Frage von Herrn Dr. Zielenkiewitz zu Protokoll genommen werden darf.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.7 Weltkulturerbeobjekt/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar;

Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung; 1. bis 3. Baustufe;
Zuwachsfinanzierung zur Umsetzung der weiteren Maßnahmen am historischen Bestand

Vorlage: VO/2015/1446

Beschlussvorschlag:

Die Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung des historischen Museumsensembles wird sich bis zur Fertigstellung des Objektes Ende 2016 von ehemals 10,643 Mio. € (brutto)/ (Stand der Baufachlichen Prüfung des LFI vom 24. 11.2010) auf 12,390 Mio. € (brutto) erhöhen (Kostenhochrechnung des beauftragten Architekturbüros Angelis und Partner aus Wismar zum Stand 02.06.2015). Das entspricht einem Kostenzuwachs von 1,747 Mio. € (brutto)/ ca. 16,42 %, der durch außergewöhnliche Verhältnisse, eine konjunkturelle Entwicklung in der Bauwirtschaft und zusätzliche Leistungen eingetreten ist. Der finanzielle Ausgleich erfolgt durch Eigenmittel der Hansestadt Wismar sowie durch Städtebaufördermittel über den Sanierungsträger DSK.

Die Fortsetzung der Baumaßnahme „Weltkulturerbeobjekt/Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8“ der Hansestadt Wismar - Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung-“ wird auf Grundlage des Bürgerschaftsbeschlusses Nr. 0618-50/09 mit einer darin enthaltenen Investitionssumme von 10 Mio. € auf eine Erhöhung der Gesamtkosten von 12,390 Mio. € (brutto) beschlossen. Die dafür erforderlichen Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

Begründung: Bürgermeister, Herr Beyer

Wortmeldung: Herr Domke

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.8 Zuwendung an das Technische Landesmuseum
Vorlage: VO/2015/1449

Beschlussvorschlag:

Die Hansestadt Wismar fördert das Technische Landesmuseum mit einem jährlichen Betrag von 150.000,00 Euro.

Wortmeldungen: Herr Dr. Zielenkiewitz; Bürgermeister, Herr Beyer

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.9 Bauleitplanung der Hansestadt Wismar,
52. Änderung des Flächennutzungsplanes
"Umwandlung von Flächen für Bahnanlagen in Straßenverkehrsflächen -Ruhender
Verkehr- im Bereich Bahnhofstraße",
Öffentliche Auslegung (Auslegungsbeschluss)
Vorlage: VO/2015/1140

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 52. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Flächen für Bahnanlagen in Straßenverkehrsflächen - Ruhender Verkehr- im Bereich Bahnhofstraße“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.10	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 80/11 "Bahnhofsvorplatz/Rostocker Straße" Öffentliche Auslegung (Auslegungsbeschluss) Vorlage: VO/2015/1141
--------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 80/11 „Bahnhofstraße/Rostocker Straße“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Wortmeldungen: Frau Seidenberg; Senator, Herr Berkhahn

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.11	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 "Molkereiviertel", Aufstellungsbeschluss Vorlage: VO/2015/1450
--------------	---

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 „Molkereiviertel“.
2. Der Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:
 - im Norden: durch die Rostocker Straße
 - im Osten: durch die Kleingartenanlage am Exerzierplatz
 - im Süden: durch den Flöter Weg
 - im Westen: durch die Wohnbebauung der H.-Heine-Straße sowie der Kastanienallee (siehe Anlage 1 – Übersichtsplan)
3. Das Planverfahren erhält die Bezeichnung: 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 64/04 „Molkereiviertel“.
4. Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB amtlich bekannt zu machen.
5. Die gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 vorgesehene frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist von der Verwaltung durchzuführen.
6. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 und 2 BauGB ist durchzuführen.
7. Der Bürgermeister der Hansestadt Wismar wird legitimiert, im Namen der Hansestadt Wismar den Städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 64/04, 1. Änderung entsprechend Anlage 3 mit der Ostsee-Molkerei Wismar GmbH zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.12	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, 56. Änderung des Flächennutzungsplanes "Umwandlung von Sondergebiet Klinik und Flächen für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Seebad Wendorf", Öffentliche Auslegung (Auslegungsbeschluss) Vorlage: VO/2015/1451
--------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 56. Änderung des Flächennutzungsplanes „Umwandlung von Sondergebiet Klinik und Flächen für die Landwirtschaft in Wohnbaufläche und Grünfläche im Bereich Seebad Wendorf“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.13	Bauleitplanung der Hansestadt Wismar, Bebauungsplan Nr. 82/13 "Wohngebiet Seebad Wendorf", Öffentliche Auslegung (Auslegungsbeschluss) Vorlage: VO/2015/1452
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 82/13 „Wohngebiet Seebad Wendorf“ in der vorliegenden Form (siehe Anlagen) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.14	Festlegung der Aufnahmekapazitäten in den allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1454
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Für die allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft der Hansestadt Wismar werden die Aufnahmekapazitäten gemäß Anlage 1 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.15	Um- und Ausbau der Verkehrsanlagen "Zugang Altstadt – Dr.-Leber-Str. / Turmstraße" Vorlage: VO/2015/1462
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Maßnahme „Zugang Altstadt – Dr.-Leber-Str. / Turmstraße“ ist mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 292.495,46 € , vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes, zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.16	Erschließungsmaßnahme Um- und Ausbau der Straße "Schweinsbrücke" Vorlage: VO/2015/1463
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Die Erschließungsmaßnahme Um- und Ausbau der Straße „Schweinsbrücke“ ist mit Städtebaufördermitteln als Zuschuss in Höhe von 196.673,00 € , vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes, zu fördern.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 10.17	Neubesetzung des Aufsichtsrates der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2015/1480
--------------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft schlägt der Gesellschafterversammlung die nachstehenden Personen für die Entsendung in den Aufsichtsrat der Wohnungsbaugesellschaft mbH der Hansestadt Wismar als Vertreter der Gesellschafterin Hansestadt Wismar vor:

1. Herr Andreas Wellmann
2. Herr Christian Hilgendorf
3. Herr Thomas Alvers
4. Herr Roland Kargel
5. Herr Eike Koebe
6. Frau Angela Eckl (Betriebsratsmitglied)

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar
10.18	Vorlage: VO/2015/1483

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar stimmt der Annahme der in der Anlage 1 dargestellten, vom 01.07. - 31.08.2015, eingegangenen Zuwendungen (Spenden) in Höhe von 11.461,42 € zur Verwendung entsprechend des angegebenen Zweckes zu.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 11	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
---------------	---

TOP 11.1	Wetterschutzabdeckung St. Marien – Dringlichkeitsantrag zur Bürgerschaftssitzung am 24.09.2015
	Vorlage: VO/2015/1514

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des hohen Verschleißes der derzeitigen Abdeckung sind bisher erhebliche sichtbare Schäden am Mauerwerk entstanden. Durch den bevorstehenden Winter ist das Mauerwerk zusätzlichen Belastungen ausgesetzt. Um weitere Schäden zu vermeiden ist eine Erneuerung der Abdeckung notwendig. Es ist ungünstig mit einer Beschlussfassung bis Ende Oktober 2015 (das Jahr 2015 wurde nach einem Hinweis des Präsidenten der Bürgerschaft, Herr Gundlack, ergänzt) zu warten.

Begründung: Herr Dr. Zielenkiewitz

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Herr Leja; Bürgermeister, Herr Beyer

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

**TOP 11.2 Haltetasche für PKW und Krankenfahrzeuge vor dem Haupteingang am Ärztehaus
Burgwallcenter
CDU-Fraktion
Vorlage: VO/2015/1431**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob der Bau einer Haltetasche zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sinnvoll ist.

Herr Brüggert, CDU-Fraktion, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Eigentümer des Burgwall-Einkaufszentrums aufzunehmen. Ziel ist es, mögliche bauliche Veränderungen zu eruieren, welche die Verkehrssicherheit nachhaltig verbessern könnten.

Wortmeldung: Senator, Herr Berkhahn

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

**TOP 11.3 Errichtung einer Fußgängerampel am Kreuzungspunkt Wendorf – Platz des Friedens
CDU-Fraktion
Vorlage: VO/2015/1432**

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob die Errichtung einer Ampelanlage zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geboten ist.

Wortmeldungen: Herr Rickert; Senator, Herr Berkhahn

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

Die Sitzung wird um 18:28 Uhr für eine Pause unterbrochen.

Frau Prof. Dr. Wienecke verlässt die Sitzung.

Die Sitzung wird um 18:45 Uhr weitergeführt.

TOP 11.4 Einführung einer städtischen Facebook-Seite
CDU-Fraktion
Vorlage: VO/2015/1488

Beschlussvorschlag:

I. Die Bürgerschaft beauftragt den Bürgermeister eine offizielle Wismar Facebook-Seite einzurichten, welche als Ergänzung zum bestehenden Informationsangebot genutzt werden soll. Die Kommentarfunktion ist bis auf Weiteres auszuschalten.

II. Der Bürgermeister wird ferner gebeten, die Bürgerschaft über den Umsetzungsstand bis zur Bürgerschaftssitzung im Oktober zu informieren und bis Januar 2016, einen kurzen Bericht zur Gesamteinschätzung der Maßnahme zu verfassen.

Begründung: Herr Weinhold

Wortmeldungen: Bürgermeister, Herr Beyer; Frau Prof. Dr. Mönch-Kalina

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Sitzung für 1 Minute unterbrochen.

*Die Sitzung wird um 18:52 Uhr für eine Pause unterbrochen.
Die Sitzung wird um 18:53 Uhr weitergeführt.*

Herr Dr. Zielenkiewitz nutzt die Pause und beantwortet seine Frage bezugnehmend auf die Statistik / Bevölkerungszahlen selbst.

Wortmeldung: Bürgermeister, Herr Beyer

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig beschlossen

TOP 11.5 Camping am Westhafen
Fraktion FDP/GRÜNE
Vorlage: VO/2015/1489

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, dem unerlaubten Parken von Wohnmobilen auf dem Parkplatz „Am Westhafen“ zu begegnen.

Weiterhin soll geprüft werden ob ausreichend Abstellmöglichkeiten für Wohnmobile in der Nähe zur Altstadt zur Verfügung stehen oder ob der Bedarf das Angebot übersteigt.

In die Prüfung mit einzubeziehen ist die Frage, ob die sanitären Einrichtungen für Wohnmobile aber auch für Wasserfahrzeuge ausreichend sind.

Begründung: Herr Schwarzrock

Wortmeldungen: Senator, Herr Berkhahn; Herr Domke

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

TOP 11.6 A) Ergänzung des § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung
B) Änderung des § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung
Fraktion FDP/GRÜNE
Vorlage: VO/2015/1484

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

A) In § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar wird hinter „Ausschussmitglieder“ eingefügt: „sowie (auf Antrag) zweite stellvertretende Ausschussmitglieder“. Damit erhält § 2 Abs. 2 vollständig folgende neue Fassung:

„(2) Bei der Bildung der Ausschüsse wählt die Bürgerschaft zugleich stellvertretende Ausschussmitglieder sowie (auf Antrag) zweite stellvertretende Ausschussmitglieder, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. § 7 Absatz 1 Satz 3 dieser Satzung gilt entsprechend.“

B) § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar erhält folgende neue Fassung:

„(4) Erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, wird das Verhältnis zwischen den Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften dadurch ermittelt, dass die Gesamtzahl der Sitze, vervielfacht mit der Zahl der Stimmen, die ein Wahlvorschlag erhalten hat, durch die Stimmenzahl aller Wahlvorschläge geteilt wird. Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst so viele Sitze wie ganze Zahlen auf ihn entfallen. Danach zu vergebende Sitze sind den Wahlvorschlägen in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 1 ergeben, zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, das durch den Präsidenten oder die Präsidentin zu ziehen ist.“

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, modifiziert, als Einreicher, den Antrag:

Beschlussvorschlag:

A) In § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar wird hinter „Ausschussmitglieder“ eingefügt: „sowie weitere stellvertretende Ausschussmitglieder“. Damit erhält § 2 Abs. 2 vollständig folgende neue Fassung:

„(2) Bei der Bildung der Ausschüsse wählt die Bürgerschaft zugleich stellvertretende Ausschussmitglieder sowie weitere stellvertretende Ausschussmitglieder, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. § 7 Absatz 1 Satz 3 dieser Satzung gilt entsprechend.“

Frau Hagemann, Fraktion DIE LINKE., stellt den Antrag auf Verweisung in den Verwaltungsausschuss.

Es erfolgt die Abstimmung über die Verweisung der modifizierten Vorlage VO/2015/1484 in den Verwaltungsausschuss, die wie folgt lautet:

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

A) In § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung der Hansestadt Wismar wird hinter „Ausschussmitglieder“ eingefügt: „sowie weitere stellvertretende Ausschussmitglieder“. Damit erhält § 2 Abs. 2 vollständig folgende neue Fassung:

„(2) Bei der Bildung der Ausschüsse wählt die Bürgerschaft zugleich stellvertretende Ausschussmitglieder sowie weitere stellvertretende Ausschussmitglieder, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. § 7 Absatz 1 Satz 3 dieser Satzung gilt entsprechend.“

B) § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar erhält folgende neue Fassung:

„(4) Erfolgt die Wahl nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, wird das Verhältnis zwischen den Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften dadurch ermittelt, dass die Gesamtzahl der Sitze, vervielfacht mit der Zahl der Stimmen, die ein Wahlvorschlag erhalten hat, durch die Stimmzahl aller Wahlvorschläge geteilt wird. Jeder Wahlvorschlag erhält zunächst so viele Sitze wie ganze Zahlen auf ihn entfallen. Danach zu vergebende Sitze sind den Wahlvorschlägen in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der Berechnung nach Satz 1 ergeben, zuzuteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, das durch den Präsidenten oder die Präsidentin zu ziehen ist.“

Abstimmungsergebnis:

– beschlossen

<p>TOP 11.7 Depot des Technischen Landesmuseums Fraktion FDP/GRÜNE Vorlage: VO/2015/1490</p>

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob ein Ideenwettbewerb für die Erstellung eines Depots auf dem Gelände des TLM M-V durchführbar ist. Dabei könnte vor allem mit der Hochschule Wismar zusammengearbeitet werden, um neue alternative und kostengünstigere Ideen zu gewinnen und wenn möglich diese zu realisieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob lokale Holz-, Stahl- und Hallenbau und Glasbau-Unternehmen bereit sind, sich an einem Depotbau zu beteiligen. Ziel sollte eine Beteiligung der Unternehmen am Bau sein im Gegenzug für wirksames Sponsoring und Werbung für die Firmen und bestimmte technische Berufe. Auch die Finanzierung über ein Public-Private-Partnership-Projekt sollte geprüft werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gespräche zur angemessenen Finanzausstattung des TLM mit dem Land zu intensivieren.

Die Bürgerschaft bekräftigt den Wunsch zur Kooperation mit den Veranstaltern, die die Alte Reithalle nutzen, um den Nutzungsgrad und den Kostendeckungsgrad zu erhöhen.

Dem Bauausschuss, dem Finanzausschuss und dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales ist regelmäßig Bericht zu erstatten.

Herr Domke, Fraktion FDP/GRÜNE, verliest den modifizierten Änderungsantrag aller Fraktionen.

Der Beschlussvorschlag wird geändert und lautet wie folgt:

Die Bürgerschaft fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Reithalle bleibt in ihrer jetzigen Form als Veranstaltungshalle bestehen.

Auf dem Gelände des Technischen Landesmuseums wird die Möglichkeit der Errichtung eines Depots geprüft. Die Finanzierungsmöglichkeiten sind ebenfalls zu prüfen.

Zur Umsetzung des Grundsatzbeschlusses konkretisiert die Bürgerschaft:

Der Bürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob ein Ideenwettbewerb für die Erstellung eines Depots auf dem Gelände des TLM M-V durchführbar ist. Dabei könnte vor allem mit der Hochschule Wismar zusammengearbeitet werden, um neue alternative und kostengünstigere Ideen zu gewinnen und wenn möglich diese zu realisieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Gespräche zur angemessenen Finanzausstattung des TLM mit dem Land zu intensivieren.

Die Bürgerschaft bekräftigt den Wunsch zur Kooperation mit den Veranstaltern, die die Alte Reithalle nutzen, um den Nutzungsgrad und den Kostendeckungsgrad zu erhöhen.

Der Bürgerschaft ist regelmäßig Bericht zu erstatten.

Es erfolgt die Abstimmung über den modifizierten interfraktionellen Antrag VO/2015/149 der Fraktionen SPD, CDU, FDP/GRÜNE, DIE LINKE. und FÜR-WISMAR.

Abstimmungsergebnis:

– einstimmig beschlossen

<p>TOP 11.8 Installation von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum SPD-Fraktion Vorlage: VO/2015/1487</p>
--

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird gebeten zu prüfen, inwieweit sich die Hansestadt Wismar als Mehranteilseigner der Stadtwerke Wismar für die Installation von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum einsetzen kann.

Die Trinkwasserbrunnen sollen an 2 bis 3 hochfrequentierten Plätzen von Mai bis Oktober in Betrieb sein und die Stadtwerke Wismar übernehmen die Versorgung mit Trinkwasser sowie die In- und Außerbetriebnahme in den Wintermonaten. Um die Pflege des Brunnenumfeldes könnte sich möglicherweise der EVB kümmern.

Frau Adam, SPD-Fraktion, zieht als Einreicher den Antrag aus Kostengründen zurück.

TOP 11.9 Bekenntnis zu einer weltoffenen und toleranten Hansestadt Wismar
Interfraktionell
Vorlage: VO/2015/1491

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bekräftigt, dass Wismar eine weltoffene Stadt ist und unterstreicht, dass Wismar dies auch und gerade im Angesicht von verfolgten und bedrohten Menschen bleibt.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar setzt sich ein für ein friedliches Miteinander, das insbesondere Asylsuchende, ausländische Mitbürger und Minderheiten einschließt und unterstützt Netzwerke, die dies befördern wie das Netzwerk „Wismar für alle“.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar tritt dafür ein, dass Ressentiments durch Information, Transparenz und Überzeugung abgebaut werden.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert schnellere Asylverfahren, um den Asylsuchenden eine planbare Alternative zu geben.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar tritt dafür ein, dass Integrationsbemühungen wie beispielsweise ein kostenfreies Sprachangebot für Asylsuchende verstärkt werden und unterstützt jedes ehrenamtliche Engagement, das diesem Ziel dient.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack verliest den modifizierten interfraktionellen Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP/GRÜNE, DIE LINKE. und FÜR-WISMAR, der wie folgt lautet:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bekräftigt, dass Wismar eine weltoffene Stadt ist und unterstreicht, dass Wismar dies auch und gerade im Angesicht von verfolgten und bedrohten Menschen bleibt.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar setzt sich ein für ein friedliches Miteinander, das insbesondere Asylsuchende, ausländische Mitbürger und Minderheiten einschließt. Sie unterstützt ausdrücklich Netzwerke, Institutionen und Organisationen, die dies befördern wie das Netzwerk „Wismar für alle“.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar tritt dafür ein, dass Ressentiments durch Information, Transparenz und Überzeugung abgebaut werden.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert schnellere Asylverfahren, um den bleibeberechtigten Asylsuchenden eine planbare Perspektive zu geben.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar tritt dafür ein, dass Integrationsbemühungen wie beispielsweise ein kostenfreies Sprachangebot für Asylsuchende verstärkt werden. Wir unterstützen jedes demokratische Engagement, das diesem Ziel dient, insbesondere ehrenamtliche Initiativen.

Der Präsident der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar unterrichtet die Öffentlichkeit bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Februar 2016 über die zur Umsetzung erfolgten Bemühungen und Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

- mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 34

Nein Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

TOP 12 Anfragen der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder

TOP 12.1 1. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 24.09.2015 – Aufstellung einer Infotafel mit dem Stadtplan am Bahnhof

SPD-Fraktion

Vorlage: BA/2015/1492

Frage:

Ist es im Zuge der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes vorgesehen, eine Informationstafel mit dem Stadtplan der Hansestadt Wismar aufzustellen?

Begründung:

Das touristische Leitsystem der Hansestadt Wismar wurde in den letzten Monaten durch das Erneuern der Wegweiser wesentlich verbessert. Die Wegweiser stellen für die Touristen eine wichtige Orientierung dar, um zu den Sehenswürdigkeiten zu gelangen. Jedoch ist uns aufgefallen, dass es im ganzen Stadtgebiet keine Informationstafel mit dem gesamten Stadtplan gibt. In vielen anderen Städten stehen Informationstafel an den markantesten Punkten. Eine Übersichtskarte der gesamten Stadt mit den historischen Sehenswürdigkeiten würde im Zusammenhang mit den Wegweisern das touristische Leitsystem verbessern, weil die Besucherinnen und Besucher dadurch noch gezielter über die Standorte informiert werden.

Der Senator, Herr Berkhahn, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.2 2. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 24.09.2015 – Einrichtung von öffentlichen WLAN Hotspots
SPD-Fraktion
Vorlage: BA/2015/1493

Frage:

Gibt es an zentralen Punkten der Hansestadt Wismar öffentliche zugängliche WLAN Hotspots oder ist die Einrichtung – gegebenenfalls mit geeigneten Kooperationspartnern – in der nächsten Zeit vorgesehen? Falls dies nicht angedacht ist, welche Gründe oder Schwierigkeiten gibt es hierfür?

Begründung:

Im Zeitalter der digitalen Technik gewinnt die Einrichtung von öffentlichen WLAN Hotspots in den Städten eine immer größere Bedeutung. Die Bereitstellung von öffentlichen WLAN Hotspots ist im Hinblick auf den Tourismusaspekt sehr wichtig und die Touristen können auf ein besseres Informationsangebot zurückgreifen. In der Technologie steckt ein enormes Potenzial auch für den hiesigen Einzelhandel.

Der Bürgermeister, Herr Beyer, beantwortet die Anfrage.

TOP 12.3 3. Anfrage, Sitzung der Bürgerschaft am 24.09.2015 – Grundstück am südöstlichen Altstadtrand, Bebauungsplan Nr. 69/08 (BA/2015/1422)
Fraktion FDP/GRÜNE
Vorlage: BA/2015/1505

Fragen:

In o.g. Sache ergeben sich folgende Nachfragen:

- Zur Vorbereitung der Grundstücksvergabe: Wann ist mit der Beendigung der aufgeführten Vorbereitungen (Zerlegungsvermessung und Verkehrswertgutachten) zu rechnen?
- Zur zweckgebundenen Vergabe: Welche Träger von Kindertagesstätten werden angeschrieben (alle oder ausgewählte Wismarer Träger, auch Träger des Landkreises, auch überregional Träger)?
- Zum Entscheidungsgremium: Aus der bisherigen Antwort ist nicht ersichtlich, welcher Personenkreis bzw. welches Gremium über die Auswahl des potentiellen Trägers entscheidet. Dies sollte konkretisiert werden.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet werden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:20 Uhr beendet.

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die nicht öffentliche Sitzung beginnt um 19:21 Uhr.

(nicht öffentlich)

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird nicht dargestellt.

*Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird um 19:50 Uhr beendet.
Die Öffentlichkeit wird hergestellt.*

(öffentlich)

TOP 14 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gemachten Beschlüsse bekannt.

Tagesordnungspunkt 13.1

Verkauf des Grundstücks Alter Hafen – ehemaliges Sozialgebäude Flurstück 3611/211 (Teilfläche von ca. 1.510 m²)

Vorlage: VO/2015/1413

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.2

Annahme eines Vertrages über die Schenkung einer Erbschaft

Vorlage: VO/2015/1464

beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.3

Vergabe von Bauleistungen über 250.000,00 € (brutto) gemäß § 10 (5) Hauptsatzung; Historisches Museumsensemble der Hansestadt Wismar, Schweinsbrücke 6 und 8, 23966 Wismar; 3. Baustufe/ Los 9 Fördertechnik/ Aufzugsanlage

Vorlage: VO/2015/1417

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.4

Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß Hauptsatzung Weltkulturerbeobjekt/ Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung; 3. Baustufe Los 15 Instandsetzung historischer Ausbauelemente, wie Fenster, Türen etc.

Vorlage: VO/2015/1428

beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.5

Vergabe von Bauleistungen über 250 Tsd. € gemäß Hauptsatzung

Vorlage: VO/2015/1457

– beschlossen

Tagesordnungspunkt 13.6

Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß Hauptsatzung Weltkulturerbeobjekt/
Historisches Museumsensemble, Schweinsbrücke 6 und 8 in 23966 Wismar; Instandsetzung,
Modernisierung und Erweiterung; 1. Baustufe: Rohbau der Gebäude auf dem Grundstück
Schweinsbrücke 6; Los 11: Maurer-, Drainage-, Abdichtungs- und Stahlbetonarbeiten

Vorlage: VO/2015/1461

– beschlossen

TOP 15 Schließen der Sitzung

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Gundlack, schließt die Sitzung um 19:52 Uhr.

T. Gundlack
Präsident der Bürgerschaft

R. Keßler
Beisitzer

J. Stieber
Protokollantin